

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

**Heft:** 47

**Artikel:** Vision des Krieges

**Autor:** Glauser, Friedrich

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483410>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

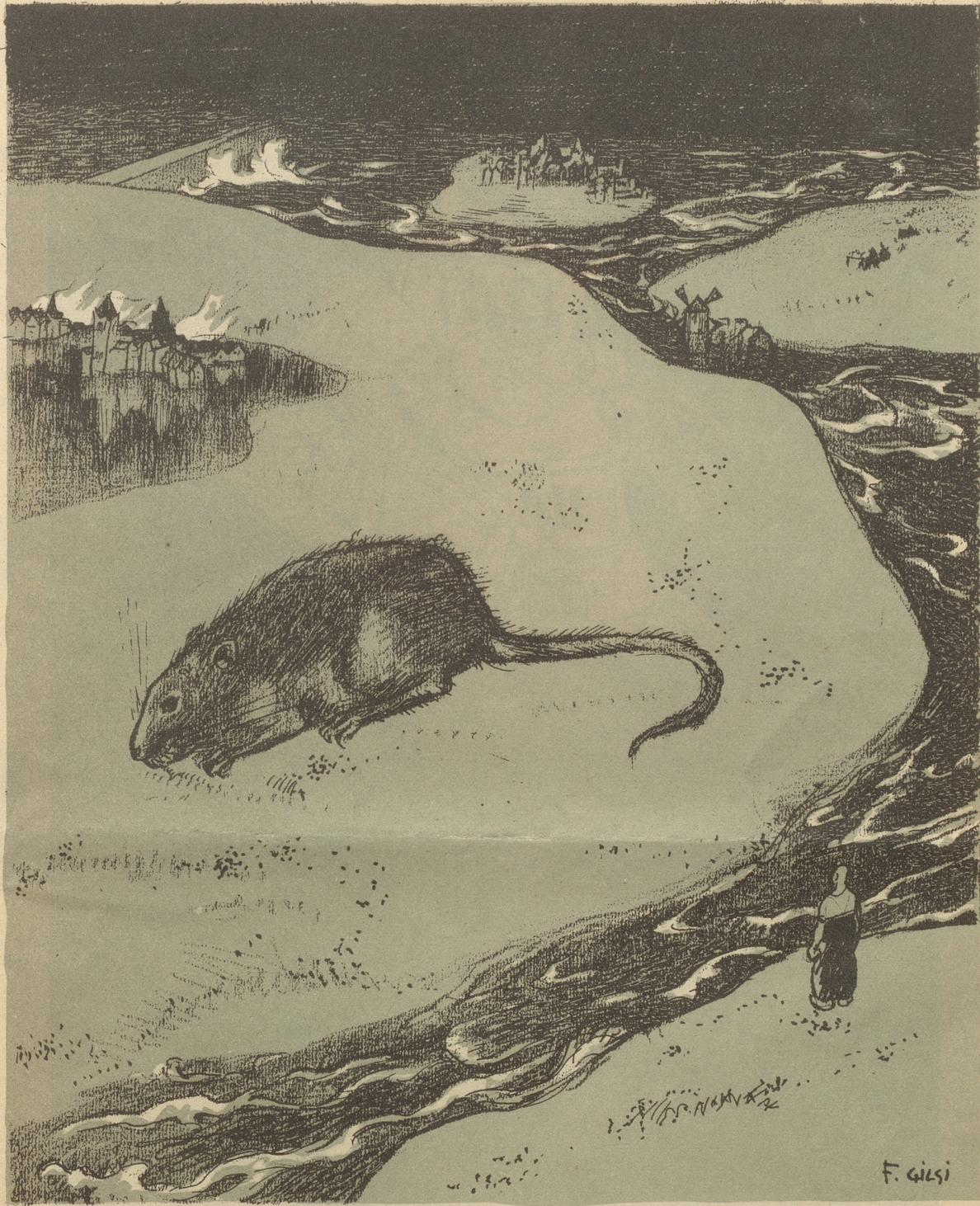
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



F. GILSI

## HOLLAND

Kahlgefressen, ausgebrannt, überschwemmt

### Vision des Krieges

«Jetzt drängen alle in die Stadt und stehen vorm laufenden Band und hocken auf Stühlen und klappern auf ihren Buchstabenmaschinen und rechnen und springen in die Untergrundbahn und

die Stiegen hinauf und werden dick und bleich — aber sie sind flach ... Und wenn sie ganz ausgewalzt sind, dann machen sie Krieg, weil sie vergessen haben, daß Blut in ihren Adern rinnt, und sie wollen doch wieder sehen, daß sie Blut haben ... Der Krieg

wird in den Städten gemacht. Das Land will keinen Krieg. Das Land will Frucht tragen und keine Leichen, es will grün sein im Sommer und weiß ruhen im Winter. Es will kein Blut, es braucht nur das Rot der Blumen ...»

Friedrich Glauser, Im Dunkel, „Gute Schriften“ 1937